

Eisengießerei sieht Geld beim Sport bestens „angelegt“

UNTERSTÜTZUNG Die Torgelower Eisengießerei hat ihr Sponsoring für die Ringer des SAV erneuert.

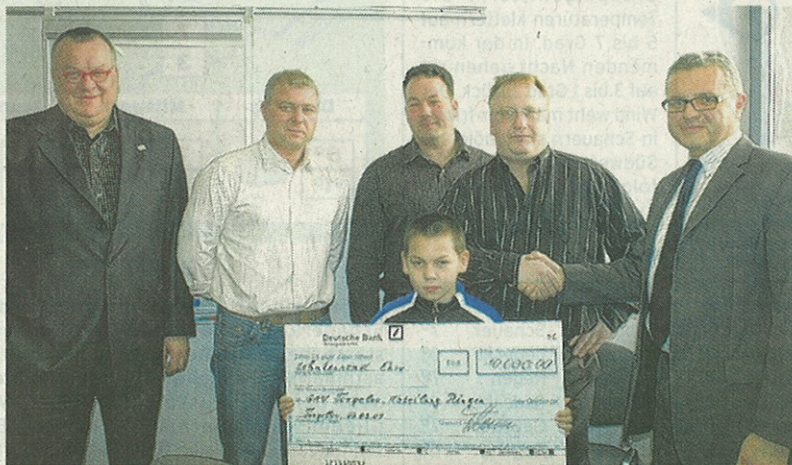
TORGELOW (THO). Wer Erfolg hat, der soll auch belohnt werden: Nach diesem Motto verfährt Hermann-Josef Tattera, Geschäftsführer der Torgelower Eisengießerei, in seinem Unternehmen. Ziemlich erfolgreich sind auch die Ringer des SAV Torgelow, und dafür sind sie jetzt wieder kräftig belohnt worden.

Gemeinsam mit dem kaufmännischen Geschäftsführer der Eisengießerei, Peter Christian Weilguni, übergab Tattera Vertretern der Ringer-Abteilung des SAV einen Scheck über 10 000 Euro. Stellvertretend für den Verein durfte der kleine Anthony Foth den Scheck entgegen nehmen. Für SAV-Chef Uwe Bremer ist das Ringer-Talent ein Beispiel dafür, dass solche Sponsorengelder gut angelegt werden. „Anthony hat in der vergangenen

Saison viele Erfolge gefeiert. Das war aber nur möglich, weil wir zu Wettkämpfen fahren konnten, die wir sonst nicht besuchen konnten“, sagte er. Denn diese Wettkämpfe gegen gleichstarke Konkurrenz gebe es in der Regel nur im Süden Deutschlands. „Und das kostet dann eben Geld, um da hinfahren zu können“, meinte der SAV-Vorsitzende. Die Eisengießerei hatte die Torgelower Ringer bereits im

vergangenen Jahr mit einer großen Summe unterstützt.

Hermann-Josef Tattera sagte, dass die Eisengießerei diese Sponsorengelder gerade beim Nachwuchs bestens angelegt sehe. „Die Kinder werden in den Vereinen gut betreut. Sie sind von der Straße runter und können so nicht diesen braunen Hasardeuren über den Weg laufen“, meinte er.



Die Geschäftsführer Hermann-Josef Tattera (links) und Peter Christian Weilguni (rechts) überreichten den Ringern einen Scheck.

FOTO: T. KRAUSE